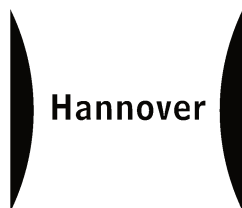


Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2306/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.2.9.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage KiTa Kapazitäten im Stadtbezirk
Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 21.09.2017
TOP 6.2.9.**

Einem Artikel der HAZ vom 29.8. ist zu entnehmen, dass die Betreuungsquote für Krippenkinder im Stadtbezirk Ricklingen mit 37,3% die zweitschlechteste in Hannover ist. Mit den Neubauten in der Beckstraße und der Bergfeldstraße vergrößert die Verwaltung derzeit die Kapazitäten. Dennoch fragen wir uns, ob die geplanten Kapazitäten ausreichen und ob gerade weniger wohlhabende Stadtteile benachteiligt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Betreuungsquote wird nach der Inbetriebnahme der beiden neuen Kindertagesstätten voraussichtlich erreicht?
2. Welche Betreuungsquote wird für die Stadt und für den Stadtbezirk Ricklingen angestrebt?
3. Welche weiteren Maßnahmen zur Erhöhung der Betreuungskapazitäten sind geplant?

Antwort der Verwaltung

Die Fragen 1-3 werden zusammengefasst beantwortet.

Zum Stichtag 01.10.2016 lebten im Stadtbezirk Ricklingen 907 Kinder im Alter zwischen 1-2 Jahren. Demgegenüber wurden zum o.g. Stichtag in den Kindertagesstätten und der Tagespflege insgesamt 338 Kinder betreut. Dies ergibt eine Betreuungsquote von 37,3 %. Im Krippenbereich (Kinder im Alter von 1-2 Jahren) wird stadtweit eine Versorgungsquote von 65 % anvisiert. Um diese Quote auch im Stadtbezirk Ricklingen zu erreichen, wird von der Verwaltung ein kontinuierlicher Ausbau von Krippenbetreuungsangeboten vorangetrieben.

Im kommenden Jahr wird die Kindertagesstätte Bergfeldstraße mit 35 Krippen- und 65 Kindergartenplätzen (Kinder ab 3-6 Jahren) ihren Betrieb aufnehmen. In der Kindertagesstätte Beckstraße werden insgesamt 35 Krippen- und 145 Kindergartenplätze langfristig geschaffen und damit wesentlich die Versorgungssituation des Stadtteils Mühlenberg verbessert.

Darüber hinaus werden von der Verwaltung bestehende Angebote kontinuierlich auf ihre Auslastung überprüft und an die Bedarfe des Stadtbezirks angepasst. So wurde in der Kindertagesstätte St. Theresia (Wettbergen) zum 01.08.2017 eine Hort- zu einer Krippengruppe mit insgesamt 15 Plätzen umgewandelt. Ebenso wurde in der Kindertagesstätte Hauptstraße zum 01.08.2017 eine Hort- in eine altersübergreifende Gruppe mit 10 Hort- und 10 Kindergartenplätzen umstrukturiert.

Weiterhin werden laufend die bestehenden Einrichtungen auf ihre Ausbaupotentiale überprüft und Gespräche mit interessierten Trägern und Investoren bezüglich der Einrichtung neuer Kindertagesstättenangebote geführt.

Bei einer gleichbleibenden Bevölkerung können mithilfe dieser Maßnahmen eine nahezu vollständige Versorgung mit Kindergartenplätzen sichergestellt und die Krippenversorgung erheblich verbessert werden.

18.63.09.BRB
Hannover / 18.09.2017